

Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend und Gesundheit“ des Stadtteilbeirates
Gröpelingen am 26.05.2010

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

Nr.: X/03/10

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend sind:

Frau Margret Großer

Herr Rolf Wroblewski

Frau Ursula Neke

Frau Barbara Wulff

Herr Norbert Holzapfel

An der Teilnahme sind verhindert:

Frau Diana Altun

Frau Gisela Carneiro Mendes

Frau Ilse Bitomsky

Herr Enver Kuyuldar

Frau Monika Boldt

Als Gäste können begrüßt werden:

Frau Sabine Kinder

Planungsbüro Naturspielraum

Herr Michael Kinder

Planungsbüro Naturspielraum

Frau Eva Neumann

Sozialzentrum Gröpelingen/Walle

Herr Dieter Sevecke

Sozialzentrum Gröpelingen/Walle

Frau Petra Brandt

Vaja e.V. - Geschäftsleitung

Herr Guido Gulbins

Vaja e.V.

Frau Annika Müller

Vaja e.V.

Herr Jens Jakob

Vaja e.V.

Frau Julia Spiecha

Vaja e.V.

Herr Hassan Dugan

Vaja e.V.

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: **Beschluss der Tagesordnung**

TOP 2: **Genehmigung des Protokolls Nr. X/02/10 vom 21.04.2010**

TOP 3: **Spielplätze in Gröpelingen**

- Spielplätze Stuhmer Straße und Wilder Westen

- Neugestaltung des Spielplatzes Liegnitzplatz (Globalmittelantrag)

dazu: Eva-Maria Neumann, Dieter Sevecke / Sozialzentrum Gröpelingen

TOP 4: **Globalmittel 1. Runde 2010 (ca. 19.00 Uhr)**

hier: Projektvorstellung des KTH der evangelischen Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen

dazu: Katharina Kamphoff / KTH-Leitung

TOP 5: **Cliquenprojekt im Bremer Westen (ca. 19.15 Uhr)**

dazu: Herr Dugan / Vaja e.V.

TOP 6: **Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

TOP 7: **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

TOP 8: **Bericht aus den Gremien**

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Antrag der SPD-/CDU-Fraktionen bezüglich des Rederechts der interessierten ZuhörerInnen. Wie es im Bildungsausschuss bereits geregelt wurde, wird auch der Sozialausschuss diesen Personen ein Rederecht einräumen, nachdem das Gespräch zwischen Beirat und Gästen beendet ist. Zustimmung.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/02/10 vom 21.04.2010

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Spielplätze in Gröpelingen➤ **Spielplätze Stuhmer Straße und Wilder Westen**

Frau Neumann und Herr Sevecke erläutern das Ansinnen, den Spielplatz Stuhmer Straße in die Unterhaltungsmittel und Mittel für Sicherheitskontrollen in Höhe von € 1.525,00 pro Jahr aufzunehmen und den Spielplatz Marienwerderstraße im Gegenzug abzubauen (notwendige Mittel € 1.840,00 pro Jahr). Der Fachausschuss kann sich zu diesem Zeitpunkt nicht mit einem Abbau einverstanden erklären und vergibt mit einem einstimmigen Votum den Betrag von € 1.525,00 aus Beiratsmitteln 2010 für die Unterhaltung des Spielplatzes Stuhmer Straße für ein Jahr (6/2010 – 5/2011). In diesem Jahr sollen Verhandlungen geführt werden, wie beide Spielplätze auch weiterhin fortgeführt werden können, z.B. über die Beteiligung der Bremischen Gesellschaft. Unterhaltungsträger des Spielplatzes Stuhmer Straße wird die WaBeQ sein.

➤ **Neugestaltung des Spielplatzes Liegnitzplatz (Globalmittelantrag)**

Frau Neumann, Herr und Frau Kinder erläutern den Globalmittelantrag für die beantragte Wasserpumpe für den Spielplatz Liegnitzstraße. Bei dieser Pumpe handelt es sich um eine Edelstahlpumpe für besonders starke Beanspruchung, die wartungsarm ist und aus Erfahrung als sehr geeignet eingestuft wird. Der Fachausschuss beschließt die Bewilligung der beantragten € 2.950,00 unter Vorbehalt der SPD-Fraktionszustimmung.

TOP 4: Globalmittel 1. Runde 2010 - Projektvorstellung des KTH der evangelischen Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen

Frau Knies erläutert den Globalmittelantrag, der für das Gemeindehaus Danzigerstraße die Aufstellung eines Kletterturms beinhaltet. Auf dem nicht-öffentlich zugänglichen Spielplatz spielen täglich die Kinder einer Betreuungsgruppe sowie Kinder verschiedener Angebote der Kirche, z.B. Chor, Konfirmanden etc. Der Fachausschuss bewilligt die beantragten € 1.550,00 unter Vorbehalt der Zustimmung der SPD-Fraktion.

TOP 5: Cliquenprojekt im Bremer Westen

Das Regionalteam Mitte/West arbeitet seit 1.4.2010 aufsuchend und vernetzend in den fünf Bremer Stadtteilen Mitte, Östliche Vorstadt, Findorff, Walle und Gröpelingen. Die Arbeitsweise basiert auf den Grundsätzen der „Akzeptierenden Jugendarbeit“ und auf dem Bremer Konzept für aufsuchende Jugendarbeit mit Cliquen und Szenen. Dieses wurde 1996 von der Bremischen Bürgerschaft mit dem Ziel verabschiedet, Regionalteams in allen vier Bremer Regionen zu initiieren. Die Trägerschaft des Regionalteams Mitte/West liegt beim „Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V.“ (VAJA). Das Team besteht aus vier hauptamtlichen StraßensozialarbeiterInnen und zwei studentischen MitarbeiterInnen. Als vertiefende Angebote können in den Stadtteilen je nach Bedarfs- und Ressourcenlage zusätzliche cliquen- oder themenbezogene Projekte initiiert werden. Im Begleitgremium „Aufsuchende Jugendarbeit mit Cliquen in der Region Mitte/West“ treffen sich die StreetworkerInnen des Teams vierteljährlich mit MitarbeiterInnen des *Amtes für*

Soziale Dienste (Sozialzentrumsleitungen, Referatsleitungen Junge Menschen, Jugendgerichtshilfe) und der Jugendeinrichtungen aus den Stadtteilen sowie VertreterInnen der Beiräte. Im Begleitgremium werden Informationen und Bedarfe der jeweiligen Stadtteile zusammengetragen und beraten, um die Arbeitsschwerpunkte gemeinsam festzulegen. Ausgangspunkt der Arbeit ist die Kontaktaufnahme an den Treffpunkten der Jugendlichen. Zielgruppe sind informelle Cliquen und Szenen unterschiedlicher Nationalität und jugendkultureller Zugehörigkeit im Alter von 13 bis 21 Jahren. Treffpunkt kann z.B. die Straße, ein Spielplatz oder ein Einkaufszentrum sein. Die gemischtgeschlechtlichen Zweierteams begegnen den Jugendlichen in ihrer Lebenswelt. Etwaige Zugangsbarrieren und Hemmschwellen werden so reduziert, da sich die Jugendlichen auf vertrautem Terrain bewegen und so eher bereit sind, unterstützende Maßnahmen und Hilfen anzunehmen. Die Angebote des Teams sind flexibel und orientieren sich an den Bedürfnissen der jungen Menschen.

Für Gröpelingen ist Hassan Dugan Ansprechpartner. Vom Begleitgremium wurden bisher drei Anlauforte benannt: Spitzbunker Oslebshausen (Mädchenclique), Spielpark beim Bürgerhaus Oslebshausen (gemischtgeschlechtliche Gruppe) und im Bereich Woolworth an der Gröpelinger Heerstraße. Im letztgenannten Bereich wird auch der Liegnitzplatz sowie der Bibliotheksplatz in Augenschein genommen. Auf dem Bibliotheksplatz werden regelmäßig viele Jugendliche beobachtet. Nach Erläuterung des Projekts der Schaffung eines Kinder- und Jugendtreffpunktes bei Vatan Spor e.V. durch die Vorsitzende wird von den MitarbeiterInnen des Regionalteams dieser Ort als hervorragend für die Schaffung eines solchen Treffpunktes eingeschätzt. Es wird verabredet, dass sich das Regionalteam nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit nochmals im Fachausschuss Soziales vorstellt. Dann sollte auch Aydin Gürlevik, Mitglied des Beirates Gröpelingen im Begleitgremium, anwesend sein. Außerdem soll dieses Thema bei der nächsten Sitzung Soziales am 09.06.2010 mit Aydin Gürlevik thematisiert werden.

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Es liegt kein Entscheidungsbedarf vor.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Haus Neuland: Tag der offenen Tür am 03.06.2010 von 10.00 – 15.00 Uhr. Kenntnisnahme.
- Stichting Meensel-Kiezegem '44: Danksagung an die Initiatoren der Gedenkveranstaltung zum 65. Jahrestag der Befreiung in Bremen am 05.05.2010 – hier: an das Ortsamt West und an den Beiratssprecher sowie an die Fachausschüsse Soziales und Bildung. Kenntnisnahme.
- Beim Bahnhof Oslebshausen in Höhe von Penny/Betreutes Wohnen des AHB sitzen häufig junge Erwachsene, die sehr laut sind und störend wirken. Vor allem ihre Hunde, die frei laufen, lösen Ängste bei den BürgerInnen aus. Die Polizei ist informiert, hat aber keine Handhabe gegen sie. Ursula Neke wird Jonas Pot d'Or informieren. Kenntnisnahme
- Förderung des Amtes für Soziale Dienste 2010:

AfJ e.V.	Offene Hortarbeit Grundschule Fischerhuder Str. 22	€ 30.675,00
----------	--	-------------

TOP 8: Bericht aus den Gremien

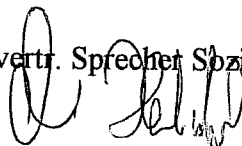
Es liegen keine Berichte vor.

Vorsitzende/Protokoll



Ulrike Pala

Stellvertt. Sprecher Sozialausschuss



Norbert Holzapfel